

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

279 (10.10.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Zweites Blatt.

Mittwoch den 10. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.)

1894.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von Hrn. Oberregierungsrat Dr. Lydtin und Frau 100 M., von Hrn. Armenrat Max Maifch 25 M., von Ungenannt 3 M., von Hrn. Kupferschmied Franz Schwarze, Zeugengebühr 3 M. u. 2 M. = 5 M., von Hrn. Conditor Karl Freund, Zeugengebühr 1 M. 50 P., von Hrn. Bankdirektor Peter, Zeugengebühr 1 M., von Hrn. Frh. Kömblidt, Zeugengebühr 2 M. 40 P., von Hrn. Oberst v. Plato aus einer Klage gegen Dienstmädchen Rehtler 9 M. 97 P., wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1894.

Armenrat.
Kraemer.

Wagner.

Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Der Handelskurs beginnt am Montag den 5. November, Nachmittags 4 Uhr. Derselbe dauert 5 Monate und umfasst wöchentlich:

- 1) eine Stunde Handelswissenschaft: Herr Oberlehrer Vogt;
- 2) zwei Stunden kaufmännisches Rechnen: Herr Oberlehrer Vogt;
- 3) drei Stunden doppelte Buchführung und kaufmännische Correspondenz (deutsch): Herr Reallehrer Specht;
- 4) eine Stunde Handelsgeographie: Herr Oberlehrer Vogt;
- 5) eine Stunde, Schönschreiben und Kundschrift: Herr Hauptlehrer Ziegler;
- 6) zwei Stunden Stenographie: Herr Reallehrer Götz;
- 7) eine Stunde französische Correspondenz: Herr Reallehrer Specht;
- 8) eine Stunde englische Correspondenz: Herr Reallehrer Specht.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Fächer des Hauptkurses (1 bis 4) 20 M. für den fünfmonatlichen Kurs. Für die nach Wahl mitzumachenden Kurse (5 bis 8) zahlen die Teilnehmerinnen des Hauptkurses für jeden einzelnen Kurs 6 M. für 5 Monate. Wer ausschließlich einzelne oder alle Fächer des Nebenkurses besucht, also am Hauptkurs nicht Theil nimmt, zahlt für jedes einzelne Fach 10 M. für den Kurs. Anmeldungen wollen gefälligst baldmöglichst an unterzeichneter Stelle eingereicht werden.

Karlsruhe, den 18. September 1894.

Der Vorstand der Abtheilung I,
Gartenstraße 47.

4.4.

Thierschuhverein Karlsruhe.

Mittwoch den 10. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Nebenzimmer der „Vier Jahreszeiten“

Vorstands-Sitzung.

- Tagesordnung: 1. Vereinsangelegenheiten.
2. Bericht über den XI. internationalen Kongress in Bern vom 12.—15. August.
3. Allgemeine Wünsche und Anträge.

Mitglieder und Freunde des Thierschuhes sind freundlichst eingeladen.

2.2.

Der Vorstand.

Damen-Confection-Versteigerung.

Wegen Aufgabe eines feinen Damen-Confectionsgeschäfts werden im Auftrag im Auktionslokale Bahringersstraße 29

am Freitag den 12. Oktober, Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung zum Höchstgebot versteigert, als:

feine Regen-Mäntel und Regen-Paletots, Plüsch- und Stoff-Jacken, Winter-Frauen-Mäntel, lange Winter-Paletots, Capes, Regen-Mäntel, wattirte Abend-Mäntel, Kinder-Mäntel und Kinder-Jacken etc., wozu Liebhaber mit dem Bemerkten herzlichst einladet, daß sämtliche Stücke elegant gearbeitet und von den feinsten Stoffen sind.

2.1.

S. Hirschmann, Auktionator.

Daglanden.

Zwangsvollstreckung.

Donnerstag den 11. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, versteigere ich im Rathhaus zu Daglanden im Vollstreckungswege öffentlich gegen bare Zahlung: ca. 3 Centner Tabak, 100 Garben Korn, 20 Centner Heu, 1 Pferd, das Kartoffel- u. Rübenenträgner von 22 Ar Acker, 3 Ar Weizenfeld und 6 Ster Holz.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1894.

Fährbach, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

5.1. Marienstraße 70, gegenüber der Liebfrauenkirche, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Marienstraße 78, gegenüber der Liebfrauenkirche, sind zwei Wohnungen von zwei und drei Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 56.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Zwei möblierte Zimmer mit kleiner Küche oder Gelegenheit zum Kochen für 2 Personen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 6207 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Waldstraße 79 ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut erhaltener Schlafdivan verkauft. Zu erfragen im ersten Stock.

* Lammstraße 3 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

* 2.1. Bismarckstraße 71, in der Nähe des Kunstschulparkes, sind 2 fein möblierte Parterrezimmer (Salon mit Schlafzimmer) mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden.

* Auf 23. Oktober ist im 4. Stock ein schönes, großes Zimmer an eine solbte, stille Person oder an Eheleute ohne Kindern zu vermieten. Näheres Schützenstraße 45 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei unmöblierte Zimmer werden von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe (incl. Bedienung) unter Nr. 6208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und alle häuslichen Arbeiten willig befolgt, kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 46.

* Ein braves jüngeres und etwas stabfundiges Mädchen wird für sofort gesucht: Waldstraße 20 im 1. Stock.

* Ein solbtes, anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, wird gesucht: Kaiserstraße 219.

Ein tüchtiges, solbtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich Stellung. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

Ein tüchtiges, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Köchinnen und Zimmermädchen finden vorzügliche Stellen hierher und auswärts durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen sucht sofort eine Stelle zu einer kleinen Familie oder zu Kindern. Zu erfragen Wielandstraße 24 im 4. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

M. * Ein Mädchen, welches kochen kann, willig und pünktlich alle häuslichen Arbeiten befolgt, auch gut empfohlen wird, sucht sogleich Stelle. Näheres durch Frau Morrkopf, Adlerstraße 18a.

* II. Hypotheken in Posten von 4000, 5000, 6000, 8000, 10000, 12000, 15000, 18000, 20000, 35000 und 150000 M. auszuliehen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstr. 3.

Möbelschreiner-Gesuch.

2.1. Ein im Repariren, Poliren und Wischen reicher Möbel geübter Schreiner kann sofort eintreten bei Hch. Kohlbecker, Werderplatz 39.

Ein tüchtiger Klavierspieler

wird für eine Tanzstunde zweimal wöchentlich sofort gesucht. Näheres Kapellenstraße 68 im 4. Stock.

Ein fleißiges Zimmermädchen wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Ein braves, williges Mädchen kann sofort eintreten: Kaiserstraße 36 a im 2. Stock

Stellen Anträge.
2.1. Eine Büffeldame, eine Verkäuferin, Köchinnen, Kellnerinnen, junge Kellner etc. finden Stellen durch **J. Müller**, Kaiserstraße 99.

* **Eine Herrschaftsköchin**, perfekt und selbstständig, mit sehr guten Zeugnissen und Empfehlungen ihrer seitberigen Herrschaften, sucht eine Stelle durch **H. Fischer**, Bürgerstr. 13.

Kleider-Reparatur-Geschäft von **Jos. Flumm**, Kleidermacher, 7 Herrenstraße 7, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. *Schöne Arbeit. Billige Preise.*

Ein kleiner, weißer Hund (Fox-terrier) ohne Halsband, Ohren und Stirn braun gezeichnet, Sonntag den 7. d. M., Nachmittags, bei mir abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. **L. Kist** in Grünwinkel.

Ein Kanarienvogel (Hahn) ist entflohen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Kaiserstraße 34 a, zwei Treppen hoch, abzugeben.

Zu verkaufen ein noch gut erhaltener, brauner Porzellanofen. Näheres Schützenstraße 45 im 2. Stod.

* Wegen Wegzug sind zu verkaufen: 1 zweithüriger, massiver Schrank, 1 Kanapee, 1 Tisch und 1 Waschkommode. Näheres Markgrafenstraße 25 im 3. Stod, Eingang links, im Bügelgeschäft.

3.1. **Kameeltaschendivan**, elegant und neu, steht zu sehr billigem Preis zu verkaufen: Bahnhofstraße 14 im Hinterhaus, parterre.

Ladeneinrichtung für ein Spezereigeschäft ist zu verkaufen. Näheres Ostendstraße 1 im Laden.

Velociped, Sicherheits-Zweirad, sehr gut erhalten und stark, ist wegen Wegzug um den billigen Preis von 80 Mark zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 6209 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Küchenabfälle werden abgegeben im Ritter, Kaiserstraße 16.

Hund-Verkauf.
* Ein **Fox-terrier**, schön gezeichnet, 1 1/2 Jahr alt, sehr wachsam und anhänglich, sonst nicht böse artig, ist preiswerth zu verkaufen: Lammstraße 70 im 3. Stod links.

Eine geprüfte Lehrerin, welche in Amerika und der franzöf. Schweiz war, wünscht englischen und französischen Unterricht zu erteilen, wäre auch geneigt, Ausländern deutsche Stunden zu geben sowohl in Grammatik als Litteratur und Conversation. Näheres Friedensstraße 27 im 1. Stod. *3.2.

Schönschreib-Unterricht.
106. **A. Simon**, Karlstraße 21, 4. Stod.

Tanz-Unterricht.
— Derselbe beginnt im Oktober und werden auf Wunsch außer den jetzt üblichen Tänzen folgende neue Tänze gelehrt: Menuet à la reine, Menuet à la cour, Menuet-Walzer, Gavotte der Kaiserin, Königl. oder Kegel-Quadrille, Relohsverweser, Huldigungsreize, den charakteristischen Rundtanz Trotzköpfehen u. s. w.
Gest. Anmeldungen sieht entgegen

G. Grosskopf, Tanzlehrer, 19 Zirkel 19, 3. Stod, zwischen Kreuz- und Adlerstraße.

Tanz-Unterricht.
3.2. Derselbe beginnt für Damen am 15. und 16., für Herren am 17. und 18. d. M. im oberen Saale des Café Rowack und werden bis dahin Anmeldungen entgegengenommen. Den angemeldeten Damen und Herren geht eine schriftliche Einladung zu.
Hochachtungsvoll
Georg Grosskopf, Tanzlehrer, Zirkel 19 im 3. Stod, zwischen Adler- und Kreuzstraße.

Zither-Unterricht
erteilt

R. Sempff, Hofmusiker, Dirigent des „Zitherklub Karlsruhe“, Helfortstraße 13, 2 Treppen hoch.
NB. Habe im Auftrag mehrere Zithern zu verkaufen; dieselben werden sehr billig abgegeben. *3.2.

Tanzstunden für Mädchen.

Erlaube mir, den verehrten Eltern meine Mädchen-Tanzstunden in empfehlende Erinnerung zu bringen. Auf Verlangen werden sämtliche neuen Tänze gelehrt.
Hochachtungsvoll 12.10.

A. Uetz, Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer. Sitz Berlin.

Anmeldungen werden jeden Morgen bis 1/2 12 Uhr Hirschstraße 16 entgegengenommen.

Tanz-Unterricht.

2.1. Benachrichtige hiermit, daß der Unterricht für die Partie im „Gasthaus zur Rose“ Montag den 15. Oktober, 8 1/2 Uhr für die Damen und 9 1/2 Uhr für die Herren, beginnt. Anmeldungen nimmt noch entgegen

R. Klumpp, Solotänzer a. D. und Tanzlehrer, Kaiser-Mlee 19.

Wegen Familienfest

bleibt mein Geschäft heute geschlossen.

Alwin Vater, Ludwigplatz.

Wegen Familienfest

bleibt mein Geschäft einige Tage geschlossen.

Josephine Vater, Kaiserstraße 239.

Champagner, Heidsieck Monopol, Vix Bara, Duc de Montebello, Math. Müller, Oppmann & Burgeff, Bordeaux von Mk. 1.— excl. Glas an,

Rhein- u. Moselweine von **Karl Aoker**,

Cognac, französischen (fine Champagne), empfiehlt zu Originalpreisen

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft, Akademiestrasse 20.

Empfehlung.

10.4. Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Weinlager, speziell in **Rheinweinen**,

von M. —70 an per Flasche ohne Glas, feine Marken in **Bordeaux- und Burgunderweinen** von M. 1.15 an per Flasche ohne Glas,

Mosel- und Champagnerweine in allen Preislagen; ferner:

Kulmbacher Bier per 1/2 Flasche —36, } ohne Glas.
" 1/2 " —20, }

Weine und Bier frei in's Haus geliefert.
D. Kimmel, Hotel Monopol, Kriegstraße 28.

1893er Naturweine, gute Qualitäten und jetzt **glanzhell**, empfiehlt **Max Homburger**, Weingroßhandlung, 30 Kronenstraße 30 und 124 a Kaiserstraße 124 a.
Wirtbe und sonstige Wiederverkäufer genießen bedeutenden Rabatt.
Proben gratis!

Die Weinhandlung **Louis Schneider**, Douglasstraße 15, empfiehlt vorzüglich gebaute **weiße Tischweine** von 40 bis 70 Pfg., **rothe Tischweine** von 60 bis 100 Pfg. in Gebinden oder Flaschenbezug nicht unter 20 Liter. Großes Lager in **Flaschenweinen** verschiedener Jahrgänge und Preislagen.

Cognac, alter, abg-lagerter, in 1/2 und 1/4 Flaschen, **deutscher/von Gruner & Comp.** von M. 1.50 bis M. 5.— per Flasche, **franzöfischer von Prunier & Comp.** und **J. Hennessy & Comp.** von M. 3.50 bis M. 12.— per Flasche.
12.1. **C. Jessen**, Karlstraße 24 und 29 a.

Beste Qualitäten. **Kaffee**, Billige Preise.
Thee, Chocolade, Cacao, Vanille, Biscuits empfiehlt **Friedr Maisch Sohn** (Inhaber E. Rothermel), 5.1. Ritterstraße 10/12.

Bad. Imkerschule. Blütenhonig. Verkaufsstelle bei **W. Sümann**, Sofienstrasse 45.
Honig. Garantirt reinen **Bienenhonig** per Pfund 60 Pfg., bei Mehrabnahme billiger.
F. A. Herrmann, 5 Waldstraße 5. 10.4.

Mehringesellschaft Siegmars

Die Conditorei von Waldstraße 49, **M. Giebel**, Waldstraße 49,

empfehlen ihre Artikel. Täglich schöne Auswahl frischer Backwaren. Gefrorenes, gut und sehr preiswerth. Bonbons in allen gängbaren Sorten. In separatem Zimmer: Südweine, Liqueure, Café, Thee, Chocolate etc.

Früch eingetroffen:

Bruch-Chocolade

per Pfd. à 80 Pfg., Mk. 1.—, 1.20, 1.60,

Cacao-Thee

per Pfd. 40 Pfg.

bei **L. Berthold Wwe.**, Karl-Friedrichstraße 19, Special-Geschäft in Chocolate, Cacao, Thee, ff. Desserts, Marzipan. 3.1.

Honig,

eine neue Sendung, sehr gute Qualität, verkauft per Pfund 63 Pfg., von zwei Pfund ab Preisermäßigung. Gläser hierzu werden zum Fabrikpreis berechnet.

H. Zentner,

Colonialwaarenhandlung, 9.4. Marktgrafenstraße 25, Ecke Kronenstraße.

≡ Bienen-Honig, ≡

garantirt naturrein, fein von Geschmack und Aroma, 1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Postförschen mit netto 7 Pfund Inhalt Mk. 4.75 franco und Packung frei.

Julius Dehn,

55 Bähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.

Größte Auswahl in

Wurst- und Fleischwaaren,

rohen und gekochten **Schinken** täglich frisch empfiehlt

C. Cartharius, Douglasstr. 8. Telefon 85.

C. G. Frey,

Marktgrafenstraße 45,

empfehlen

- Rhein-Salm,
- Rhein-Bander,
- Rhein-Sechte, lebend,
- Rhein-Aale, lebend,
- Rhein-Schleihen, lebend,
- Rhein-Karpfen, lebend,
- Schellfische,
- Cabeljan,
- Soles,
- Turbots,
- Krebse etc.

Münchener Löwenbräu	1/4 Fl.	25 Pfg.
Sinner, hell und dunkel Export	1/2 "	22 "
" hell, selbst abgefüllt.	1/2 "	12 "
Moninger, Kaiserbier	1/2 "	20 "
" Exportbier	1/2 "	24 "
" Lagerbier, prima,	1/2 "	22 "
" Korflaschen	1/2 "	18 "
" "	1/2 "	10 "

Auf Wunsch frei in's Haus geliefert. **A. van Venrooy**, Colonialwaarenhandlung.

Lebende Bachforellen

empfehlen

C. G. Frey, Marktgrafenstraße 45.

Früch

engl. Native-Mustern

empfehlen

C. G. Frey, Marktgrafenstraße 45. 3.1.

Früch

Makrelen (Maquereaux)

sind wieder eingetroffen bei

C. G. Frey, Marktgrafenstraße 45. 2.1.

Früch

Krammetsvögel

wieder eingetroffen bei

C. G. Frey, Marktgrafenstraße 45.

Neue türkische

Zwetschgen

sind in großer und kleiner Frucht soeben eingetroffen bei

Gustav Müller, 2.2. am kath. Kirchenplatz.

Neues, feinstes, rheinisches **Apfelkraut** ist eingetroffen und empfiehlt in bekannt vorzüglicher Qualität billigt

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedrich Maisch, Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

NB. Bei Bezug von ganzen Eimerchen mit ca. 5 kg räume Ausnahmepreise ein. 5.1.

Essig- u. Salz-Burten

in haltbarer Prima-Waare empfiehlt billigt

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 7.3.

Neues, selbsteingeschnittenes

Sauerkraut

empfehlen von heute ab

Frz. Doll, Metzger, Kreuzstraße 17.

≡ Feinsten Medizinalthran ≡

empfehlen

Apodrogerie Carl Roth.

Räucherstangen,

angenehmstes u. ausgiebigstes Zimmerparfum

- Räucheressig, Kaiserrauch,
- Räucheressenz, Räucherpapier,
- Räucherkerzchen, Waldesduft 10.2.

empfehlen

Apodrogerie Carl Roth.

Ueber **100000** rauchen heute **Schöttler's** Cigarren, besonders beliebt wegen ihrer vorzüglichen **Güte und Preiswürdigkeit.** All. Niederlage für Baden: **Gustav Schneider, Karlsruhe,** Kaiserstrasse 122.

F. R. Müller & Co. Köln a. Rhein. Fabrik chem. Präp.  **Capillaricin** bewährte Locken-Kräusel-Essenz. **Eis-Kopfwaschwasser** (Eau de Quinine) von erfrischendster, Nerven und Haar stärkender Wirkung. **Eau changeante du Nil** (vorz. Toilettewasser gegen unrein. Teint) etc. etc. nur echt bei: **Friedr. Blos (Wolff & Sohns Détail),** Hofl., 14.13. **Luise Wolf, Parf.,** **H. Delpy, Coiff.,** Kaiserstrasse 186.

Zum Parfümieren der Zimmer empfehle: 4.2. **Räucher-Band, Räucher-Papier, Räucher-Pulver, Räucher-Kerzchen, Räucher-Essenz, Lavendel-Geist, Kiefernadeln-Wasser, Zimmer-Parfüm in Matglückchen, Flieder u. s. w.,** deutsche und ausländische Fabrikate. **Räucher-Lampen,** verschiedene Systeme. **Friedrich Blos, Grossh. Hoflieferant,** F. Wolff & Sohn's Détail, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse. Fernsprech-Anschluß Nr. 213.

— Wer das viele Brennen der Haare vermeiden und sich dauernd schöne Locken erhalten will, gebrauche **„Capillaricin“.** Zu beziehen à Flacon Mk. 1.— bei **D. Waerther, Friseur,** 32/34 Kaiser-Passago 32/34.

Handschuhwäsche, neuestes Verfahren. **Rud. Hugo Dietrich,** 179 Kaiserstraße 179, Handschuh-Specialgeschäft.

74. Die Ph. Kneifel'sche
Haar-Tinktur,

welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur Erhaltung und Vermehrung eines Beltrags erworben und als vorzügliches Cosmecticum unerreichbar dasteht, möge man den vielen, meist schwindelhaften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwenden; man wird durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. Pommes u. dergl. sind hierbei trotz aller Reclame derartiger Mittel völlig nutzlos; auch hüte man sich vor Erfolg garantirenden Anpreisungen, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinkt. ist amtlich geprüft. In Karlsruhe nur ächt bei **E. Wolf & Co.**, Parfüm., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 M.

Polysulfid

(neues Waschmittel)
gefehllich geschützt.

Unbedingter Erfolg notariell beglaubigt. Neue Erfindung für häusliche, gewerbliche und industrielle Waschl-, Bleich- und Reinigungszwecke durch Einführung von lösl. geruchlos wirkenden Schwefelverbindungen ohne jeden Angriff der Wäsche und der Hände.

Das vorzüglichste Waschmaterial für Wollwäsche.

Preis nur 25 Pfg. per Packet oder 30 Pfg. per 1/2 Kilo offen.

Niederlagen bei folgenden Firmen in Karlsruhe: **Hermann Baumann**, bei der kleinen Kirche, **L. Dörflinger**, **Eugen Helff**, **N. J. Homburger**, **Lebensbedürfnisverein**, **J. Lösch** (Ernst Schneider's Nachf.), **Otto Mayer**, Schützenstr., **F. X. Rathgeb** am Ludwigplatz, **Carl Roth**, Hofdroguerie, **Wilhelm Spitz**; in Wahlburg: **J. Ganser**.

30 Pfg. kostet es, ein Hühnerauge ohne Regen und Schneiden zu entfernen.

Aug. Emil Herzog's
durch G.M.Sch. Nr. 21220 gesetzl. geschützten

Universal-Hühneraugenplatten

sind in Couverts zu 50 und 30 Pfg. zu haben und zwar überall, wo das Herzog'sche Plakat ersichtlich ist.

General-Depot: **K. Wegmann**, Waldstr. 22. **Wiederverkäufer gesucht.**

Ausverkauf

werden weit unter Preis ein ganzer Posten feiner

Damen- und Kinderschürzen, Festons

bei 33.

E. Wolff,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz).

Patent-Bett-Sopha,

D.R. **Unicum.** Patent, sehr praktisch und elegant, mit einem Griff ein Bett. Verschiedene gold. Medaillen und 1. Preise.

Bert. Karl Kraut Sohn,
Herrenstraße 25, parterre.

Umarbeiten von Möbeln, Aufmachen von Vorhängen u. s. w. bei billigster Berechnung.
Vom 23. Oktober ab Hirschstraße 18. — 65.

Für Kinder
empfehle:

**Kinder-Regen-Mäntel,
Kinder-Winter-Mäntel,
Kinder-Jäckchen,
Kinder-Krägen.**

Dieselben sind stets in großer Auswahl zu sehr billigen, festen Preisen am Lager. 31.10.

E. Neu,

Damen-Mäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Empfehlung.

*33. Unterzeichneter empfiehlt sich im Waffren, in Einreibungen sowie im Krankendienst.
J. Ohle, Hirschstraße 58 im Hinterhaus.

E. Wolff,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz).

Specialität:

**Handschuhe,
Cravatten,
Herren-Wäsche,
Herren-Hemden, fertig und nach Maß,
Tricotagen.**

Reellste Bedienung. Billigste Preise.

Nähmaschinen,

das beste und solideste Fabrikat, verkauft unter fünfjähriger reeller Garantie

Alois Ziegler,
Gottesauerstraße 5, 4. Stod.

Freiburger Hägenmark,

das bekannte, ist eingetroffen und wieder zu haben: Herrenstraße 54 im 3. Stod.



NUR AECHT

J. Liebig

wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Höchste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.

Ausser Preisbewerb seit 1885.

Kein unangenehmer Wäschergeruch.

Sparfam im Verbräuche.

Die beste Seife ist immer die billigste!

August Jacobi's

**Terpentin-Kernseife
Terpentin-Sparseife**

das Pfund 40 Pfennig.

Salmiak-Talg-Terpentin-Kaliseife,

das Pfund 35 Pfennige,

werden den höchsten Anforderungen gerecht, sind durch nebenstehende Schutzmarke geschützt und in allen besseren einschlägigen Geschäften erhältlich.

Prospecte in Verkaufsstellen erhältlich. 106.

Von höchstem Fettgehalte.

Garantirt rein.

Handlung D. Veit & Cie.

Wir beehren uns mitzuteilen, daß unser Lager in **Tuchen, Buckskins, Kammgarnen, Cheviots und Paletotstoffen** reichlich sortirt ist. Musterkollektionen stehen gerne zur Verfügung.

D. Veit & Cie., Kaiserstraße 122,

neben Herren Billinger, Kirner & Cie.,

früher Kaiserstraße 143.

NÄH- MASCHINEN

Direkte Bezugsquelle erster Klasse-Fabrikate zu ermäßigten Preisen. Viele Tausende Referenzen und Zeugnisse. Volle Garantie.
Katalog gratis franco.

Monopol-
Nähmaschinen-
Manufactur
Hermann Provo
KARLSRUHE

Kaiserstrasse 215
(und 101/103),

Haupt-Niederlage

der
grössten Nähmaschinen-Fabrik
Deutschlands.

Gritzner, A.-G.,
Durlach. 15.2.
(1400 Arbeiter).

Reise-Bazar,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse,

Ausverkauf

wegen Localwechsels.
Bedeutend reducirte
Preise.

Alexander Haunz.

Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister G. G. m. u. S.,
Karlsruhe,

20 Schloßplatz 20,
empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer

Aussteuern,

einzelner Zimmereinrichtungen
sowie

aller Kasten- u. Polstermöbel

in jeder Holzart
bei stylgerechter Ausführung
unter Zusicherung prompter Bedienung bei
billigst gestellten Preisen.

Eigene Tapezierwerkstätte.
Zeichnungen und Vorausschlüsse gratis.

August Ritzinger, Pastetenbäcker und Conditör,

Herrenstrasse 34,

empfiehlt täglich frische Gänseleber- und Wildpretpasteten sowie stets warme Fleisch-
pastetchen, auf Bestellung warme Geflügelpasteten (Vol-au-vent), auch über-
nehme ich ganze Dinners, Soupers sowie einzelne warme und kalte Platten in's
Haus zu liefern.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstrasse, gegenüber Hotel Erbprinz,

empfiehlt in unübertroffener Auswahl zu billigsten
Preisen:

Havelocks

und

Hohenzollernmäntel

aus bayer., Tyroler und Brünner wasser-
dichtem Loden,

10 Qualitäten in 6 Farben, zu 15, 16, 18, 20, 25
bis 50 Ml.,

Herbst- und Winter-Paletots

in vielerlei Stoffen und Qualitäten zu 18, 20, 22, 25
bis 45 Ml.,

Schlafröcke und Lodenjoppen,

Cheviot-Anzüge, zweireihig, Sack-Facon,

schwarz, blau, braun, zu 30, 32, 35 bis 45 Ml.,

Knaben- und Jünglings-Anzüge und Pelerinen-Mäntel.

Havelocks, Hohenzollernmäntel, Schlafröcke und Lodenjoppen
werden nach Maass ohne Preiserhöhung angefertigt.

Großes Lager in
Tuchen u. Buckskins, Lodenstoffen
und Loden-Cheviots

bester Fabrikate
für Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum Karlsruhe's und Umgegend hiermit die ergebene Anzeig-
e, daß ich von heute ab die Wirthschaft „Zur Schäferhütte“, Werderstrasse 21, über-
nommen habe. Für reine Weine, feinen Stoff Sinner'sches Exportbier, kalte
und warme Speisen, sowie für flotte Bedienung wird garantiert.

Um geneigten Zuspruch bittet und zeichnet mit aller Hochachtung

Ignatz Dunkelberg,
früher zum „Frankfurter Hof“.

Das Möbellager
 von
L. Küchler Wwe.,
 Waldstraße 14,
 im früheren Schweinfurt'schen Laden,
 empfiehlt in schöner Ausführung und zu billigen
 Preisen: Salons, Wohn-, Speise-, Schlafzimmer-
 und Kücheneinrichtungen, sowie auch einzelne Gegen-
 stände, Spiegelschränke, Buffets, Berticos, Chiffon-
 niere, ein- und zweibürige Kästen, vollständig
 aufgerichtete Betten, Büschgarnituren und ein-
 fachere Kanapées, Divans, Rohrstuhl in größter
 Auswahl, Spiegel mit Consoles und Pfeiler-
 Trumeaux. Ganze Aussteuern werden besonders
 berücksichtigt. 52.5.

Darmstädter Loose
 sind noch zu haben bei
Sebastian Münich,
 Hirschstraße 12.

Für Hausfrauen.
Günther & Noltemeyer
 zur Lust bei Hameln,
 Fabrik zur Umarbeitung alter Wollsaaken,
 liefern waschechte Kleiderstoffe, schwarze
 Cachemires, Flanelle, Buckskins,
 Portièren, vorzügliche Teppiche und
 Läufer, Schlafdecken etc.
 Die neuesten Muster sind eingetroffen. An-
 nahme von Aufträgen und Musterlager bei
E. Dellenbach,
 Augustastrasse 1, 1 Treppe hoch.

G. Allmendinger,
 Grünberg (Hessen),
 fertigt aus
alten Wollsaachen
 Kleiderstoffe, Buckskin, Läufer, Portièren und Garn
 an. Anerkannt billige und leistungsfähige Fabrik.
 Musterlager und Annahmestelle in Karlsruhe
 bei **E. Hox, Baar, Werderplatz 41, in Durlach**
 bei **Frau Lina Menger, Marktplatz 10.10.**
 Wo werden alle Arten Stühle nach jeder
 Zeichnung und nach jedem Muster in
 jeder Holzart angefertigt, sowie das
 Flechten und Reparieren aller Arten Rohr-, Wirth-
 schaft- und Patentstühlen besorgt?
 In der Stuhlmacherei von
E. Kastel,
 Zirkel 8, Werkstätte.

NB. Das Flechten und Reparieren nicht mit den
 Hauptstern zu vergleichen.
 2.2. **Rückladungsgelegenheiten.**
 1 Wagen leer von München nach Karlsruhe,
 2 " " " Dresden " "
 1 " " " Gantau " "
 1 " " " Karlsruhe " Triberg,
 1 " " " " " Billingen,
 2 " " " " " Stockach.
 Nähere Auskunft ertheilt
 Heinrich Winderker's Möbeltransport,
 Verpackungs- und Aufbewahrungsgeschäft,
 Akademiestraße.

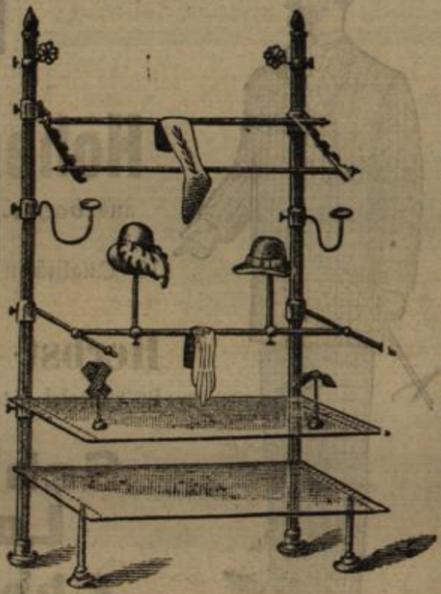
28 Bahnhofstrasse 28.
Obstkellerei
 mit Motorbetrieb, neuer Mühle und
 2 vorzügliche Eichenholzpressen empfehlen
 zur gefl. Benützung (Betrieb jederzeit)
B. Voll und
 Küfermeister **Kessler.**

Heilanstalt f. Lungenkranke.
Schönbürg, Ob.-Amt Neuenbürg,
 Sommer- und Winter-Cur. — Prosp.
 Dirg. Arzt: **Dr. Baudach.**
 50.46. Die Verwaltung.

Eine Parthie
Cravatten und Handschuhe
 zu reduzirten Preisen
 empfiehlt

Wilhelm Söll,
 Karlsruhe,
 Friedrichsplatz 4 — Kaiserstrasse 157. 5.3.

Karl Germdorf,
 Mechaniker,
Wilhelmstrasse 21.



Mein **Schaufenstergestell** hat vor
 allen andern den Vorzug, daß **dasselbe**
vollständig zerlegbar ist und sämt-
 liche meiner Dekorations-Arme u. s. w. in
 die auf den Stangen verschiebbaren Stell-
 muffen passen. Nur dadurch ist es möglich, die
 Dekoration des Schaufensters nach Wunsch
 beliebig zu verändern und somit der Kund-
 schaft stets **Neues** zu bieten.

Veranschaulicht fast jede Art meiner Ge-
 stelle und Einzelständer und ist dadurch jeder
Auftraggeber im Stande, sich ein
Schaufenster ohne große Schwierig-
 keiten selbst einzurichten.

Auf Wunsch liefere ich sämtliche Ge-
 stelle in broncirtem Eisen, Messing oder
 vernickelt.

Für alle Branchen in jeder gewünschten
 Art und Weise.

L. Kabisch, Civilingenieur,
Karlsruhe.

Telephon Nr. 122.
 Vertretungen:
Siemens & Halske, Berlin.
Electrische Beleuchtungs- u. Kraftübertragungs-Anlagen.
Glühlampen.

Rietschel & Henneberg, Berlin-Dresden.
Central-Heizungen und Ventilations-Anlagen.
Desinfectoren.

Mohr & Federhaff, Mannheim.
Aufzüge, Hebeamaschinen, Waagen, Rootsgebläse, Schmiedeherde.
Technische Projecte und Gutachten.
Besorgung von Patenten.

Größtes leistungsfähigstes
Schuhmacher-Geschäft

verfertigt mit 12 tüchtigen Arbeitsteuten jede Woche über 250 Paar Sohlen und Fleck u. s. w.
 Kein anderes Schuhmachergeschäft sowie nachgemachte Reparaturgeschäfte waren bis jetzt im Stande,
 50 Paar Sohlen und Fleck in der Woche zu liefern. Es beweist somit, daß nur bei mir die beste und
 billigste Arbeit in solider Ausführung geliefert wird.
 Herren-Sohlen und Fleck für M. 2.60,
 Damen-Sohlen und Fleck " " 1.80,
 Kinder-Sohlen und Fleck " " von 1.— an bei
Adam Bruder, Schuhmachermeister.
 Erstes Geschäft: **Waldstraße 30, parterre.** Zweites Geschäft: **Schillerstraße 10, parterre.**
 *5.1. Jede Arbeit, die über 4 Wochen stehen bleibt, wird verkauft.

Carl Krane,

Kaiserstraße 112.

96.73. Sprechstunden

für Zahnkranke
von 9—6 Uhr.

Alte Branerei Brink,

4 Gerrenstraße 4, 5.2.

empfehlen fortwährend fünf Jahre altes
Kirschenwasser den Liter zu 3 Mark,
Zwetschgenwasser den Liter zu 2 Mark.

Restaurant Frankeneck.

Neuen süßen

Dürkheimer

3.2. empfiehlt

Wilhelm Hensel.

Lübeckische 3 1/2 % 50 Thlr.-Loose von
1863—1912.

32. Serienziehung am 1. Oktober 1894. Auszahlung
am 1. April 1895.

Ser. 45 107 146 179 180 192 265 274 310 339 384
396 402 415 439 462 472 528 535 587 662 780
807 848 908 966 1037 1057 1063 1076 1096 1105
1123 1160 1179 1211 1214 1323 1333 1341 1388
1424 1471 1483 1548 1598 1697 1709 1745 1805
1827 1853 1869 1873 2007 2014 2037 2058 2259
2319 2325 2361 2385 2492 2527 2599 2606 2620
2662 2711 3014 3260 3292 3361 3385 3459 3463
3470.

Sämtliche Nummern obiger 78 Serien erhalten
je 69 Thlr.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 10. Okt. Theater in Baden.
1. Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze
Domino.** Oper in 3 Akten von Scribe.
Deutsch von Freiherrn v. Lichtenstein. Musik
von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 11. Okt. III. Quartal.
108. Abonnem.-Vorstellung. **Aida.** Große
Oper in 4 Aufzügen von Verdi. Text von
Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne
bearbeitet von Julius Schanz. Rhadamus:
Herr Alex. v. Bandrowsky, vom Stadt-
theater in Frankfurt a. M.; Aida: Fräulein
Helene Bratanitsch von Wien, als Gäste.
Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 12. Okt. IV. Quartal. 109.
Abonnements-Vorstellung. **Ein Millionär
a. D.** Lustspiel in 1 Akt von Labiche und
Legouvé, übersetzt von Wilhelm Wolf. —
Niobe. Schwank in 3 Akten von Harry
Paulton und E. A. Paulton, frei bearbeitet
von Oskar Blumenthal. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 14. Oktober. 10. Vorstellung
außer Abonnement. **Tannhäuser und der
Sängerkrieg auf Wartburg.** Große
romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard
Wagner. Anfang 6 Uhr.

Bemerkungen zu dieser Vorstellung werden von
Montag den 8. Okt. Vormittags 8 Uhr an, vom
Bemerkungsbüreau des Großh. Hoftheaters angenom-
men. Bei schriftlicher Bestellung von Plätzen ist
frankierte und adressierte Postkarte zur Antwort an
das Bemerkungsbüreau mit einzufenden.

Um mein bedeutendes Waarenlager zu reduoiren,
verkaufe ich von heute ab bis auf Weiteres meine zu
Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheitsge-
schenken vorzüglich geeigneten Artikel zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 177.

Linoleum.

Nur noch diese Tage 19 Karl-Friedrichstraße 19.

Um Rückfracht zu ersparen, verkaufe zu spottbilligen Preisen: Linoleum
und Linoleum-Neste, Linoleum-Vorlagen in allen Größen, Wachstuch-
Mouleaux, Wachstuch-Neste, Gummituch, Gummi-Betteinlagen
und Schürzen für Damen und Kinder.

Nur noch diese Tage 19 Karl-Friedrichstraße 19.

H. Henniges, Hannover.

Codes-Anzeige.

Heute Nacht 3 Uhr verschied nach schwerem Leiden unsere
liebe Tante und Großtante

Frau Sabine Busch,
Oberlieutenants-Wittwe,

wovon wir Freunde und Bekannte in Kenntniß setzen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag Vormittag 1/2 12 Uhr
statt. Trauerhaus: Waldhornstraße 26.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Blumenspenden wolle man gütigst unterlassen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste
unseres lieben Bruders

Anton Desepte

sagen ihren tiefgefühlten Dank

die Geschwister:

**Karl Desepte, Ober-Reg.-Rath a. D.,
Leopoldine Desepte.**

Karlsruhe, den 8. Oktober 1894.

Telephon 233. **Dr. Kux & Finner,** Birkel 30.
Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Stickereien *billigst* **KOPF,** Herrenstr. 14. 62.
bei

Auf mein grosses Lager in
eleganten
Damen-Hüten
zu mässigen Preisen
mache aufmerksam.
Strauss-Kramer,
Erstes Modell-Hut-Geschäft,
199 Kaiserstrasse 199.

Neuer süßer Wein
per 1/4 Liter zu 15 und 20 Pf.
Bast, zum Waldhorn,
Müppurstrasse 46.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.
(Theater-Chorfaal.)

Eislaufverein.
(Verein zur Förderung gymnastischer Spiele
und des Eislaufs.)
Mittwoch den 10. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr,
veranstaltet die hiesige „Bürgergesellschaft“ im Saale
des Reichshallentheaters, Marienstrasse 16, einen
Familienabend
mit Theater, Gesangs- und humoristischen
Auführungen.
Die Mitglieder unseres Vereins und deren An-
gehörige sind von Seiten der Bürgergesellschaft
hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Dankagung.

Für die herzliche und innige Theilnahme, sowie für die
reichen Blumenspenden bei dem unersehblichen Verluste unseres
theuern Sohnes, Bruders und Schwagers

Theodor Hilscher

sage ich Allen meinen tiefgefühlten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen
die tieftrauernde Mutter:

Auguste Hilscher.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1894.